

Heimat reloaded

Es ist Zeit für die fortschrittliche Politik, sich den Heimatbegriff anzueignen und ihn zurück zu gewinnen.

Heimat ist für da, wo wir alle Verantwortung übernehmen.

Von Robert Habeck

Wir laufen auf ein strategisches Dilemma zu: Wollen wir klein bleiben und eine radikale gesellschaftliche Avantgarde sein, letztlich eine politische Elite, die ihrer Zeit stets 20 Jahre voraus ist? Oder wollen wir so beliebt werden, dass an uns niemand mehr vorbei kommen kann?

Das sind beides schlechte Alternativen. Weder können wir wollen, dass wir fein aber klein bleiben, noch dürfen wir weniger radikal werden (eher im Gegenteil).

Aber es gibt eine Lösung: Wir müssen unsere „radikalen“ Positionen so kommunizieren, dass eine Mehrheit von Menschen sie versteht. Wir müssen den Menschen unsere Sicht erklären, um Menschen nahe zu bringen, warum sie ihr Leben ändern müssen, um einen Klimawandel zu stoppen, der unsere Welt erst nach unserem Leben bedroht, warum man höhere Steuern bezahlen muss, damit es Menschen besser geht, die man gar nicht kennt, muss man konkret werden und nicht abstrakt bleiben. Man muss, um es einmal scharf zu formulieren, den Spruch „Global denken – lokal handeln“ umdrehen: Nur wenn es uns gelingt, unsere Politik mit den „lokalen“ Problemen der Menschen zu verknüpfen, werden wir globale Veränderungen herbeiführen können.

Trauen wir uns zu, gegenüber einer auseinander fallenden Regierung und in einer unsortierten Opposition, den Menschen das moderne Schleswig-Holstein zu erklären? Heimat, das ist nicht nur ein Wort. Es ist eine verbrauchte Weltanschauung. Heimat klingt nach Scholle, Engstirnigkeit, konservativer Ideologie und im schlimmsten Fall Blut und

Boden. Aber in einer Zeit der Globalisierung, der Grenzenlosigkeit von Märkten, der Anonymität von Gesellschaften, können wir es uns nicht leisten, den Begriff „Heimat“ rechts liegen zu lassen.

Es ist Zeit für die fortschrittliche Politik, sich den Heimatbegriff anzueignen und ihn zurück zu gewinnen. Heimat modern-links verstanden ist dafür da, damit wir alle Verantwortung übernehmen.

Fast überraschend beschreiben unsere Grünen Politikfelder einen solchen linken Heimatbegriff: Naturschutz, Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt, kommunale Wertschöpfung – ein solches Heimatverständnis ist nicht völkisch, sondern neugierig und multikulturell. Heimat steht für die Kontinuität und die Erfahrung des Anderen. Sie ist nichts Gegebenes, sondern muss mit Leben gefüllt werden, wenn es nicht konservativ verknöchern soll. Heimat, das ist ein Arbeitsauftrag. ●



Fotolia.de Macfoto

Leuchtturm oder Minarett? Das Thema Heimat bietet überraschende neue Ansichten